



Das Land – Tansania



Tansania liegt in Ostafrika und gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Bemerkenswert an dem Land ist jedoch, dass 240 verschiedene Völker, ebenso wie die Weltreligionen Christentum und Islam friedlich zusammen leben.



Die Alphabetisierungsrate liegt in Tansania bei etwa 69%. Die verpflichtende Grundschule, die staatlich finanziert wird, dauert sieben Jahre. Die vierjährigen Sekundarschulen sind fast ausschließlich privat oder kirchlich geführt. Diese bieten die einzige Möglichkeit auf eine zukunftsweisende Ausbildung und einen Zugang zur modernen tansanischen Arbeitswelt. Da die Oberschulen kostenpflichtig sind, können sich viele Schüler die dringend benötigte Bildung nicht leisten.

Das KAC

Das Kisongo Academic College (KAC) ist eine weiterführende Internatsschule in Kisongo, einem Massai-Dorf im Norden Tansanias. Sie wurde 2007 mit dem Ziel gegründet, vor allem Mädchen und Jungen aus einkommensschwachen Familien eine Chance auf eine weiterführende Schulbildung zu ermöglichen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Mädchen, die sonst häufig schon mit etwa 14 Jahren verheiratet werden.



Deshalb wird versucht, das Schulgeld so gering wie möglich zu halten und die SchülerInnen auch dann weiter zu unterrichten, wenn das Schulgeld von den Eltern noch nicht bezahlt wurde. Auch Schüler, die spät zahlen, werden so lange es geht an der Schule behalten. Allerdings führt das zu großen finanziellen Problemen.

In der Region Arusha leben über 55% der Bevölkerung vom Tourismus. Ziel der Schule ist es, die Schüler auf einen Beruf im Tourismussektor vorzubereiten. Deshalb wird im Kisongo Academic College besonders Wert auf Fremdsprachen und Buchhaltung gelegt. Außerdem versucht man, frühzeitig ein Umweltbewusstsein bei den Schülern zu entwickeln.



Hilfe für die Schüler

Von den 130 Schülern des KAC können etwa 15% keine Schulgebühren bezahlen und einige können sie nur teilweise aufbringen.

Durch die laufenden Kosten der Schule sind diese Schüler nach einer Weile finanziell nicht mehr tragbar, sodass sie nach Hause gehen müssen, um Geld für ihre weitere Schulbildung zu verdienen. So kommt es vor, dass interessierte und begabte Schüler wichtigen Unterrichtsstoff verpassen oder manchmal sogar die Rückkehr nicht finanzieren können.

Um den Schülern zumindest die finanziellen Sorgen zu nehmen, möchten wir Patenschaften aufbauen. Damit die Paten trotz der großen Entfernung einen guten Einblick in die Erfolge ihrer Unterstützung erhalten, bekommen sie regelmäßig Berichte und Briefe ihrer Patenkinder zugeschickt.

Den Paten ist überlassen, in welchem Umfang sie ihr Patenkind unterstützen. Es gibt die Möglichkeit einen Schüler für einen Term (vier Monate), ein ganzes Schuljahr oder die gesamte Schulzeit am KAC (vier Schuljahre) zu unterstützen.

Die Idee ist, dass die Paten die Schulgebühren und Kosten für Unterkunft übernehmen, damit die Familien nur noch für Verpflegung aufkommen müssen.

Die Schulgebühren belaufen sich auf 450 € im Jahr, also können Sie mit weniger als 1,25 € pro Tag die Bildung für ein afrikanisches Kind möglich machen.

Situation der Schüler

Ein Beispiel für die Situation einer Schülerin ist die Geschichte von Esther.

Esther ist 15 Jahre alt. Ihre Mutter ist arbeitslos und hat 4 Kinder. Esthers Vater verkauft Tabak und hat noch eine zweite Frau, die ebenfalls 4 Kinder hat. Er ist Alkoholiker und daheim darf ihm niemand



widersprechen. Sobald Esther fertig mit der Grundschule ist, will er sie mit einem mit einem 60-jährigen Mann verheiraten.

Esthers einzige Chance ihrem Schicksal zu entkommen, ist der Besuch einer weiterführenden Schule, den sich die Familie aber nicht leisten kann.

Deshalb braucht Esther einen Sponsor, der das Schulgeld übernimmt. Sie ist eine sehr gute und interessierte Schülerin und sie träumt davon später einmal Lehrerin zu werden.

Pate werden

Also werden Sie aktiv oder tun Sie sich mit der Familie, dem Freundeskreis, dem Stammtisch, der Schulklasse oder dem Sportverein zusammen und werden Sie Pate! Geben Sie diesen Flyer an Interessierte weiter!

Lernen Sie ihr Patenkind kennen, unterstützen Sie es, begleiten Sie es ein Stück auf seinem Lebensweg und bringen Sie es seinem Traum ein Stück näher!

Natürlich sind auch einmalige Spenden herzlich willkommen, die in einem Spendenpool gesammelt werden, um Schülern bei vorübergehenden Geldsorgen (z.B. Ernteausfall, Verlust der Eltern) zu helfen.

Die Spenden laufen über das Konto des Non-Profit-Vereins Tumaini e.V. in Braunfels. Die Gelder werden zu 100% an das KAC weitergeleitet und kommen ausnahmslos den Schülern zu Gute. Die Überweisungskosten werden von dem Verein getragen, Spendenquittungen werden selbstverständlich ausgestellt.

Sie haben Interesse? Fragen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns!

kac.volunteers@yahoo.de

jule.almstedt@yahoo.de

Berichte und Bilder finden Sie unter:

www.kisongocollege.com

www.tumaini-projekt.de